Sonnenschutz und Akustik-Lösungen nach Maß

Die Sonnenschutz- und Raumakustikelemente der Durach GmbH sorgen für angenehmes Tageslicht und akzentuierte Akustik

Der Omniturm in Frankfurt am Main hat sie, der Flughafen in Stuttgart und die Inselhalle in Lindau: die Rolloanlagen der Durach GmbH aus Leutkirch. Seit mehr als 25 Jahren steht das Unternehmen für Sonnen- und Blendschutz sowie Raumakustik-Lösungen made in Germany. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln, planen und fertigen nach Maß individuelle Produkte für den Objekt- und Wohnbereich.

Innenliegende Rolloanlagen sind mit einem Umsatzanteil von rund 80 Prozent die wichtigste Produktgruppe der Durach GmbH. Dank innovativer Stoffe rücken sie aktuell verstärkt in den Fokus, denn moderne, technische Textilien können die Energieeffizienz von Objekten verbessern. Kombiniert mit intelligenten und automatisierten Steuerungen sorgen die Rollos im Sommer dafür, dass sich Räume durch Sonneneinstrahlung nicht zu stark aufheizen und verringern den Einsatz von Klimaanlagen. Im Winterhalbjahr wird dagegen nachts das Auskühlen des Gebäudes über die Fensterflächen reduziert und Wärme zurückgehalten. „Unsere innenliegenden Blend- und Sonnenschutzprodukte kommen außerdem zum Einsatz, wenn eine Außenbeschattung nicht möglich ist. Da können Denkmalschutzgründe eine Rolle spielen, optische Aspekte oder auch die Windbelastung eines Gebäudes“, erklärt Geschäftsführer Klaus Durach.

Neben Rolloanlagen gehören Plissees, Flächenvorhänge, Vertikalanlagen und Elektrozugschienen zum Portfolio des Unternehmens im Bereich Sonnen- und Blendschutz

Langlebigkeit ist entscheidend

Seit Klaus Durach das Unternehmen 1995 zusammen mit einer Mitarbeiterin gegründet hat, sind 27 Jahre vergangen. Jahre, in denen sich nicht nur der Stil von Neubauten gewandelt hat, sondern auch die Technik. „Unser erstes Produkt waren Designgarnituren aus Edelstahl. Schnell folgte darauf der innenliegende Sonnen- und Blendschutz. Wir haben über die Jahre kontinuierlich in gesundes Wachstum investiert und Produkte und Produktion laufend an aktuelle Anforderungen angepasst“, sagt Durach.

Dazu gehört auch die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, die bei der Langlebigkeit der Produkte beginnt: Auf Kunststoffe wird weitgehend verzichtet, stattdessen werden die Bauteile soweit möglich aus Aluminium und Stahl hergestellt. Das Aluminium besteht dabei zu rund 70 Prozent aus Recyclingmaterial, das am Ende des Produktlebenszyklus erneut verwendet werden kann. Darüber hinaus achtet das Unternehmen auf regionalen Einkauf bei Betrieben in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Textilien für

„Unser Erfolg beruht darauf, dass unsere Mitarbeiter gemeinsam tolle Produkte herstellen wollen.“

Klaus Durach, Geschäftsführer

die Durach-Produkte kommen aus Europa. „Gerade beim Stoff-Einkauf achten wir auf die Qualität und Zertifikate wie Ökotex100, Greenguard oder Cradle-to-Cradle“, bestätigt Lena Busold, die bei Durach für das Marketing zuständig ist.

Enge Zusammenarbeit mit Planern und Architekten

Eine Stärke seines Unternehmens sieht Klaus Durach vor allem darin, in enger Abstimmung mit Planern und Architekten die bestmögliche Lösung für jedes Gebäude zu erarbeiten – individuell und maßgeschneidert. Denn räumliche Gegebenheiten, technische Rahmenbedingungen und die geplante Nutzung der Gebäude sind ent-

scheidende Faktoren bei der Auswahl der Produkte: „Unsere Experten kennen die gesetzlichen Vorgaben, beispielsweise für den Blendschutz in Büroräumen oder Brandschutz und können aus unserem Portfolio entsprechende Systeme vorschlagen.

Architekten ist die Optik wichtig – hier punkten wir mit unauffälligen Rollos, technischen Stoffen und besonders schlanken sowie deckenbündigen Befestigungsvarianten."

Bei Bedarf ergänzen die Experten aus dem Durach-Team Energiewertberechnungen für die Planung. „Je früher wir in den Prozess einbezogen werden, umso stimmiger und sinnvoller ist nachher das Ergebnis."

Raumakustik-Lösungen ergänzen die Leistungen

Ein weiterer, wachsender Bereich der Durach GmbH sind Produkte zur Verbesserung der Raumakustik. Neben klassischen Trennwänden zwischen Arbeitsplätzen gehören dazu designorientierte Deckenhänger, Wand- oder Standlösungen, auf Wunsch farblich passend zum Corporate Design. Sogar Bilder können mittels Digitaldruck auf die Akustikelemente übertragen werden. „Gemeinschaftsräume, Restaurants, Hochschulen – wo sich viele Menschen aufhalten oder arbeiten, entsteht Lärm, der stresst und krank machen kann. Mit wenigen gezielten Maßnahmen kann die Akustik deutlich verbessert werden", so Lena Busold. Über einen Raumakustik-Rechner auf der Webseite lässt sich der Bedarf vorab unkompliziert ermitteln.

Meike Winter

Durach GmbH

Alte Bahnlinie 20
88299 Leutkirch
Telefon 07567 98884-0
info@durach.com
www.durach.com

BILDER: DURACH GMBH, LARS GRUBER ARCHITEKTURFOTOGRAFIE, DUETTE